

The Bond of Two Flames

Das Band der zwei Flammen

Von WritingStar

Kapitel 41: Happy Birthday ! Part 2

Bloom hat in drei Tagen Geburtstag...

Ace blinzelte. Einmal. Zweimal. Dreimal...

„WAS ! BLOOM HAT IN DREI TAGEN GEBURTSTAG ! WARUM ZUR HÖLLE HAST DU MIR DAS NICHT FRÜHER GESAGT ?!“ schrie Ace der kleinen Pinkhaarigen Elfe direkt ins Gesicht während er sie dabei wie ein Kissen durchschüttelte.

„Ja...“ antwortete Lockette, welche mittlerweile schon schlecht wurde. „SAG MIR SOWAS DAS NÄCHSTE MAL ETWAS VIEL FRÜHER !“ meinte Ace und stand vom Fass auf.

„Verdammt, ich muss ihr noch ein Geschenk besorgen !“

murmelte Ace und ließ die kleine Elfe wieder los. Diese war so schwindlig das sie Probleme damit hatte ihr Gleichgewicht zu halten um nicht runter zu fallen.

Ace packte die kleine Elfe und sah ihr direkt in die Augen.

„Lockette, was soll ich ihr schenken ?“ fragte Ace.

„Eh, naja...“ Lockette hatte selbst keine Ahnung was Bloom zu ihrem Geburtstag wollte.

„Vielleicht können wir sie ja fragen ?“ schlug Lockette vor. „Sie fragen ? Dein Ernst Lockette ?“ meinte Ace.

Klar sie fragen was sie gerne möchte würde ja wohl kaum die Überraschung versauen, oder ?

„Naja sie halt indirekt fragen....“ versuchte Lockette zu erklären.

„Ach egal, heute Nacht werden wir ein Geschenk für sie besorgen gehen...“ sagte Ace.

„Und jetzt komm, Lockette.“

Plötzlich übermahn ihn eine gewaltige Welle der Trauer und des Heimwehs. Hat Bloom etwa Heimweh ?

Bloom saß auf einen Fass und starrte hinaus aufs Meer. Sie vermisste Domino... Klar, ihre Eltern hasste sie mittlerweile. Aber ihre Heimatwelt liebte sie noch immer.

Es war mittlerweile schon ein halbes Jahr vergangen und sie hat sich mittlerweile schon an ihre neue Heimat gewöhnt. Aber trotzdem gab es Zeiten an den sie an ihre Herkunft denkt.

Auch gab es noch etwas anders über das sie nachdachte. Nämlich daran eine Familie mit ihren Mann, Ace zu gründen.

Heute Morgen hat sie ihn darauf angesprochen und seine Reaktion war echt lustig...

Denoch hat er keine Antwort darauf gegeben. Sie wollte Ace natürlich zu nichts

zwingen und sie würde es akzeptieren wenn er das nicht wollte. Selbst wenn es ihr das Herz brechen sollte...

„Hey, Schatz.“ hörte Bloom die vertraute Stimme des Mannes welcher ihr schon bei der ersten Begegnung ihr Herz gestohlen hat und heute ihr Ehemann ist.

Sie drehte sich um und küsste ihn sanft auf den Mund und schlang ihre Arme um seinen Nacken.

Sie löste sich von ihm und sah in sein besorgtes Gesicht. „Was ist denn los?“ fragte Ace und lehnte seine Stirn gegen ihre.

„Ach, nichts.“ sagte Bloom und lächelte, doch man musste kein Superhirn sein um zu erkennen das es gefälscht war und Ace brauchte sie dafür gar nicht mal anzuschauen.

„Bloom. Ich weiß das du Lügst.“ sagte Ace in einen Mahnenden Ton und legte seine Hände auf ihren Schultern und drückte diese sanft.

„Sag mir was los ist.“ befahl Ace in einen sanften Ton. Bloom seufzte :„Ich hab nur gerade an meine Heimat gedacht...“

„Aber... das ist jetzt deine Heimat... Du gehörst doch zu uns.... zu mir...“ Ace bekam es mit der Angst zutun. Fühlte Bloom sich hier etwa nicht mehr wohl. Denkt sie darüber nach ihn zu verlassen? Ace wollte gar nicht dran denken. „Doch, natürlich fühl ich mich hier gut... Es ist nur... Manchmal denk ich an meine alte Heimat Domino.“ antwortete Bloom und sank ihren Kopf.

„Aber deine Eltern haben dich doch verraten...“

„Ja schon... aber ich vermisse die Umwelt und die Tiere von Domino.“ sagte Bloom und lehnte ihre Stirn gegen seine Schulter. „Verstehe...“ sagte Ace geistesabwesend und streichelte ihr sanft über den Rücken.

Nach ein paar Minuten löste Bloom sich wieder von Ace und sah hinaus aufs Meer.

Die Sonne ging langsam unter...

Bloom erinnerte sich wieder zurück an ihren Ersten Kuss. „Ich liebe dich.“ flüsterte Ace so leise das nur sie ihn verstand. Ace drückte seine Lippen sanft auf ihre.

„Erinnerst du dich noch an unseren Ersten Kuss?“ fragte der Schwarzhaarige, als dieser sich wieder von ihr löste.

„Ja...“ antwortete Bloom.

Bloom lehnte sich wieder nach vorne und vereinte ihre Lippen erneut mit seinen.

Als sie sich wieder von einander lösten war die Sonne hinter den Horizont verschwunden. Ace hob Bloom in Brautstil auf seinen Armen hoch und trug sie Richtung seines und ihres Zimmers. Bloom welcher anfangs ganz überrascht war kuschelte sich nun an seine Brust, wie so ein kleines Baby.

Im Zimmer angekommen legte er sie sanft aufs Bett und beugte sich über ihr. Er stützte sich links und rechts mit seinen Händen von ihren Kopf ab und sah sie sich einfach nur an.

Oh Gott, sie ist so wunderschön.... Es gab keine Frau für ihn die es mit ihrer Schönheit aufnehmen konnte.

Unbewusst wanderte seine Hände zu den Knöpfen ihrer Bluse und begannen diese zu öffnen.

Bloom wollte protestieren, doch der Blick in Ace Augen ließ sie verstummen, bevor sie überhaupt was sagen konnte. Seine Augen waren so voller Verlangen, so voller Verführung und so voller... Liebe.

„Bloom, sag jetzt nichts mehr...“ hauchte Ace sanft an ihren Ohr. Seine Hände machten sich an ihre Hose dran öffnete diese. Er zog ihr zu erst die Bluse dann die Hose aus. So das sie nun In Unterwäsche unter ihm lag.

Er wollte sich gerade dran machen ihr auch die Unterwäsche auszuziehen, da spürte er

plötzlich ihre Hände auf seine Hose. Sie öffnete den Knopf und zog sie nach unten. „Oh, willst du heute anfangen mich zu verwöhnen?“ stellte Ace fest. Bloom nickte nur schüchtern. Ace ließ sich neben ihr auf das Bett fallen. Bloom kroch über ihn und fing an seinen Nackten Oberkörper mit sanften Küssen zu übersehen. Ace wusste nicht was ihn wahnsinniger machte ihre Lippen oder ihre Hand welche sich langsam Richtung Unterhose bewegte... „Ich liebe dich...“ hauchte Bloom und küsste ihn auf den Mund. Gleichzeitig tauchte ihre Hand in seine Unterhose ein und...

Klopf Klopf

Das hat jetzt voll den Moment versaut...

Genervt nahm Bloom ihre Hand aus seine Unterhose und ging zur Tür. Das sie in Unterwäsche war vergass sie dabei komplett. Brandon, welcher an der Tür stand wurde Rot und stutterte ein leises Entschuldigung. Er wollte eigentlich mit Ace reden... doch jetzt weiß er nicht mehr was es war... „Was willst du, Brandon?“ fragte Bloom genervt. „Ich... äh... weiß es ehrlich gesagt nicht mehr...“ gestand Brandon und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. „Gut dann kannst du doch jetzt gehen...“ sagte Bloom kalt und knallte ihn die Tür vor der Nase zu. „Immer diese Stimmungskiller...“ murrte Bloom genervt und drehte sich wieder um. Ace war eingepennt, auch das noch...

Bloom beugte sich über Ace, welcher seine Augen wieder öffnete. „Jetzt lassen wir uns von nichts und niemanden mehr stören...“ sagte Bloom und ließ ihre Hand erneut in seine Unterhose wandern....

Es war mittlerweile tiefste Nacht als Ace seine Augen öffnete und auf den friedlich schlafenden Engel namens Bloom in seine Armen blickte. Sanft küsste er ihre Stirn und stand sehr leise auf. Er zog sich seine Sachen an und nahm Lockette, welche ebenfalls friedlich schlummerte. Nun allerdings wach wurde. „Komm, Lockette.“ meinte Ace, welcher die kleine Elfe raus trug.

„Marco, WACH AUF!“ brüllte Ace als er diesen buchstäblich aus den Bett schmiss. „Was is denn los?“ fragte Marco verschlafen. „Komm mit!“ befahl Ace und schleifte ihn zu Brandons Zimmertür. Ace klopfte nicht an die Tür und riss die Tür gleich auf ab. „BRANDON!“ brüllte Ace. „Was ist los?“ fragte dieser verschlafen. „Komm, wir müssen Blooms Geburtstagfeier planen.“